

## Mechatroniker/in

|                         |                                                                                   |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Berufstyp</b>        | Anerkannter Ausbildungsberuf                                                      |
| <b>Ausbildungsart</b>   | Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung) |
| <b>Ausbildungsdauer</b> | 3,5 Jahre                                                                         |
| <b>Lernorte</b>         | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)                            |



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Mechatroniker und Mechatronikerinnen bauen komplexe mechatronische Systeme wie Roboter für die Industrie oder automatisierte Produktionsanlagen. Zunächst prüfen sie die einzelnen Bauteile und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Diese nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen. Sie prüfen die Anlagen sorgfältig und übergaben sie an die Kundschaft. Zudem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren sie.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Mechatroniker und Mechatronikerinnen sind beschäftigt

- in Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus bzw. der Automatisierungstechnik
- in Betrieben des Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbaus
- in Betrieben der Medizintechnik

#### Arbeitsorte:

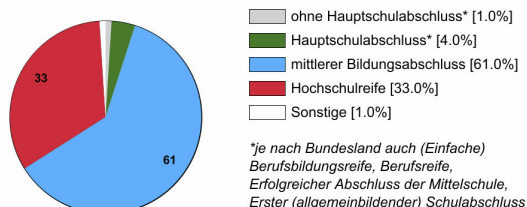
Mechatroniker und Mechatronikerinnen arbeiten meist

- in Werkstätten
- in Werk- bzw. Produktionshallen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

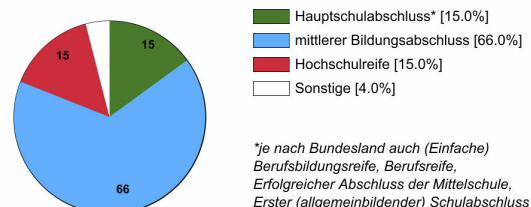
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende folgende Bildungsabschlüsse:

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Schaltungsrelais, beim Austauschen von Verschleißteilen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Montieren von Anlagen und Maschinen aus mechanischen und elektronischen Teilen)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an stromführenden Bauteilen)
- Sorgfalt (z.B. beim Analysieren und Beheben von Fehlfunktionen)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. um Messwerte auszuwerten)
- Informatik (z.B. um Software zu installieren)
- Physik (z.B. um Schalt- und Installationspläne zu lesen)
- Werken/Technik (z.B. um Bauteile aus Metall und Kunststoff anzufertigen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: 800 € bis 1.140 € (Handwerk\*), 1.243 € bis 1.373 € (Industrie\*)
- 2. Ausbildungsjahr: 854 € bis 1.190 € (Handwerk\*), 1.298 € bis 1.408 € (Industrie\*)
- 3. Ausbildungsjahr: 977 € bis 1.290 € (Handwerk\*), 1.379 € bis 1.489 € (Industrie\*)
- 4. Ausbildungsjahr: 1.014 € bis 1.390 € (Handwerk\*), 1.461 € bis 1.563 € (Industrie\*)

\*je nach Bundesland unterschiedlich

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

